

# SEK-Einsatz: Mann randaliert mit Beil

Psychisch Kranker muss in Polizeigewahrsam

Bielefeld (WB). Ein psychisch kranker Mann hat am Ostersonntag einen mehrstündigen SEK-Einsatz an der Heeper Straße in Bielefeld ausgelöst.

Der 39-Jährige hatte mehrmals mit einem Beil gegen seine Wohnungstür geschlagen. Bei dem Zugriff am späten Nachmittag an der Heeper Straße in der Nähe zur Huberstraße wurde der Mann leicht verletzt.

Bereits am Samstag hatte der Nachbar die Polizei alarmiert, weil der 39-Jährige in seiner Wohnung in dem Mehrfamilienhaus randalierte. Der Nachbar hatte den Mann zuvor angesprochen, worauf der 39-Jährige ihm mit einem Hammer gegenübertrat. Mit dem Eintreffen der Polizei hatte sich die Lage aber beruhigt. »Die Polizei erlangte vor Ort keine Erkenntnisse, die zu diesem Zeitpunkt Maßnahmen erforderlich machten«, teilte die Polizei mit.

Doch am Ostersonntag alarmierte der Nachbar erneut die Polizei,

weil der Nachbar wieder randalierte. Die Beamten zogen den Kriseninterventionsdienst der Stadt hinzu, weil der 39-Jährige bereits polizeibekannt und wegen psychischer Erkrankungen in ärztlicher Behandlung war. Auf Ansprache von Polizei und Kriseninterventionsdienst schlug der Mann aus dem Inneren seiner Wohnung mehrfach gegen die Wohnungstür. Dann schob er die Schnittfläche eines Beils unter der Tür hervor.

Daraufhin wurde gegen 12.30 Uhr das Spezialeinsatzkommando (SEK) alarmiert und die Straße in Höhe des Hauses für den Verkehr gesperrt. Weil der Mann nicht freiwillig die Wohnung verlassen wollte, verschafften sich die Polizisten gegen 17.45 Uhr Zugang zur Wohnung und nahmen den 39-Jährigen in Gewahrsam.

Der Mann habe sich aggressiv gegen den Zugriff gewehrt, teilte die Polizei mit. Er wurde leicht verletzt und vor Ort ärztlich behandelt. Später wurde er in die Obhut des Gesundheitsamts übergeben und schließlich in eine psychiatrische Einrichtung gebracht. Die Polizeibeamten blieben unverletzt.



Nicht zu überhören: Der Zug der Ostermarschierer wurde von den »Sambistas« mit rhythmischen Trommeln angeführt. Der Marsch endete auf

dem Jahnplatz, wo eine Kundgebung stattfand und ein »Nein« zu allen Kriegseinsätzen gefordert wurde. Foto: Mike-Dennis Müller

## Plädoyer für den Frieden

500 Teilnehmer beim Ostermarsch – Kritik an Rüstungsexporten

Bielefeld (sas). Die Ostermarschierer haben das Verbot von Rüstungsexporten, die Umstellung der Produktion auf zivile Güter und den Abzug der Armeen aus Kriegs- und Krisengebieten gefordert.

500 Menschen trafen sich am Samstag am Kesselbrink zu einem Zug durch die Stadt. Erster Redner der Kundgebung auf dem Jahnplatz war dann Kurt Zenker (87), in Schlesien geboren und mit 16 Jahren Soldat geworden. »Ich denke mit Schrecken an die Todesängste,

die ich damals ausgestanden habe.« Nach acht Monaten im Kriegsgefangenenlager, in denen er gelernt habe, dass er einem verbrecherischen Regime sein Leben zur Verfügung gestellt habe, stand für ihn fest: Nie wieder Krieg.

Aber Zenker haderte auch: Es seien zu wenige Menschen, die gegen diese Gewalt aufstünden. »Wir stehen hier und werden nicht gehört. Viele Christen beten für den Frieden und werden nicht gehört.« Hochrüstung, Kriegsvorbereitung und Krieg verschlangen ungeheure Finanzmittel, kritisierte er.

Zahlen nannte dann Dirk Toepfer, Deutscher Gewerkschaftsbund:

»Der Rüstungsaufwand betrug 1,34 Billionen Dollar im Jahr 2014, das entspricht 2,5 Prozent des weltweiten Bruttosozialproduktes.« Umgerechnet seien das pro Kopf der Weltbevölkerung 202 Dollar. Mit 20 Dollar pro Kopf sei der Hunger zu halbieren. Toepfer plädierte für die Konversion, die Umstellung der Rüstungsindustrie auf zivile Güter. In Deutschland beträfe das nach seinen Angaben einschließlich der Zulieferindustrie 200 000 Menschen.

Gülcan Turan (Verein demokratischer Arbeiter und Studenten) erinnerte an das Leid als Folge von Kriegen und betonte, dass es im Kern

stets um Machterhalt oder -ausweitung gehe und Krieg der Nährboden für Terrorismus sei. Sie kritisierte den Pakt der EU mit dem türkischen Staatspräsidenten Erdogan, der auf Eskalation setze und Widerstand bekämpfe. »Ein Regime wird Partner in der Flüchtlingskrise.«

Hubert Kniesburges vom Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock, der an das Stalag 326, das dortige Kriegsgefangenenlager der Nazis erinnert, forderte schließlich einen Nationalpark Senne: Von dort solle der Frieden ausgehen.

Mehr Bilder gibt es im Internet:

[www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

### Namen & Nachrichten

**Fahrradführerschein:** Den Fahrradführerschein können Kinder ab neun morgen, 15 bis 17 Uhr, im Historischen Museum machen – auf historischen Rädern. Anmeldungen werden erbeten unter Telefon 0521/51-3635.

**Papierwerkstatt:** Schmuck, Schachteln, Mobiles und mehr fertigen Kinder ab sechs heute, 14.30 bis 16.30 Uhr, aus Altpapier im

Bauernhausmuseum. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0521/521 85 50.

**Quilling:** Die Kunst, aus Papierstreifen Spiralen zu drehen und zusammenzukleben, heißt Quilling. Daraus entstehen dekorative Formen. Kinder ab sechs können dies morgen, 14.30 bis 16.30 Uhr, im Bauernhausmuseum lernen. Anmeldung unter 0521/521 85 50.

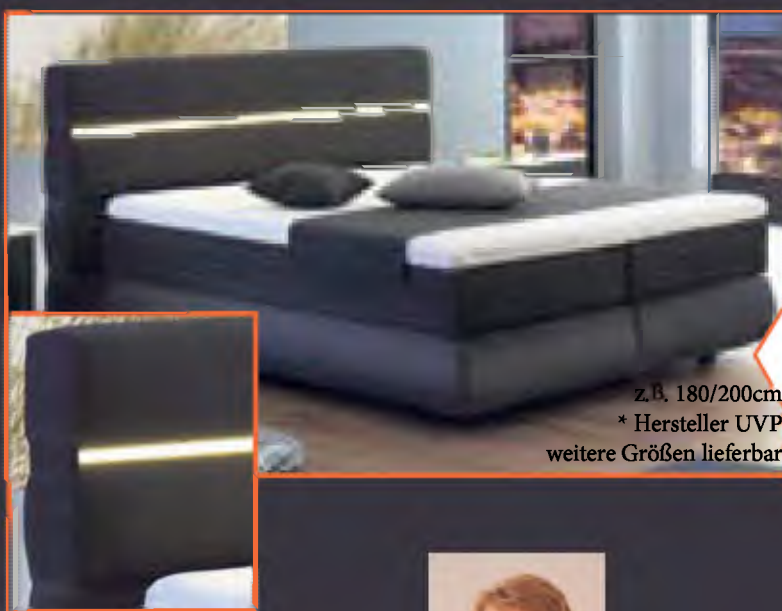
# BOXSPRING-STUDIO

## Bielefeld

by Steinhagener Betten- und Matratzen-Service Marc Wartenberg e.K.



- Lieferung kostenlos
- Aufbau kostenlos
- Entsorgung Ihrer Altware kostenlos
- Finanzierungs-Service



z.B. 180/200cm  
\* Hersteller UVP  
weitere Größen lieferbar

4.102,-\*

2.499,-

motorische Verstellung  
Boxen Massivholz TFK500  
Taschenfederkern-Matratzen  
4cm Kaltschaum-Topper



180/200cm & 200/200cm  
\* Hersteller UVP

Boxen Massivholz TFK  
LED-Beleuchtung,  
Matratzen TFK,  
10cm Visco Topper

4.208,-\*

3.899,-



Jasmin Peter  
zertifizierte Fachberaterin



180/200cm & 200/200cm  
\* Hersteller UVP  
weitere Größen lieferbar



Heike Kirsten  
zertifizierte Fachberaterin

2.457,-\*

1.999,-

Boxen Massivholz TFK  
Taschenfederkern-Matratzen  
Kaltschaum-Topper  
BETTKASTEN



z.B. 180/200cm  
\* Hersteller UVP  
weitere Größen lieferbar

motorische Verstellung 3.832,-\*

Boxen Massivholz  
Taschenfederkern-Matratzen  
Kaltschaum-Topper 1.999,-

Hier finden Sie uns:  
Jöllenbecker Str. 143, Bielefeld  
Tel: 0521-9892192  
info@boxspring-studio.de

alle Stoff-/  
Ledergruppen  
preisgleich bis zum  
31.03.2016

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag:  
9.00h – 13.00h & 15.00h – 18.30h  
Samstags: 9.00h – 14.00h